

A
pr
(V
)
In
di
ur
ur
D
V
w
F
Si
ni
ei
si
k
Si
h
k
ur
nt
d
Ei
n
C
z
Si
k
ur
„E
je
fr
ei
w
V
s
z
m
W
In
a
z
lh
je
V
fi
Si
in
ur
D
U
In
fi
Si
h



Kaufland Unternehmen > Unsere Verantwortung > Machen macht den Unterschied > Wir sagen Plastikmüll den Kampf an

Wir sagen Plastikmüll den Kampf an



Der Schutz unseres Planeten ist uns eine Herzensangelegenheit. Daher sehen wir eine unserer wichtigsten Aufgaben darin, etwas gegen die immense Verschmutzung unserer Umwelt und Ozeane durch Plastikmüll zu unternehmen. Wir arbeiten unermüdlich an innovativen Lösungen – für eine nachhaltigere, umweltbewusstere Zukunft.

Unsere Ziele
Unsere Maßnahmen
REset Plastic

Unsere Ziele

Weniger Plastik, mehr Recycling

Wir setzen uns ein für weniger Plastik und mehr Recycling. Als Teil der Plastikstrategie REset Plastic der Schwarz Gruppe übernehmen wir Verantwortung und haben uns klare Ziele gesteckt. Konkret bedeutet das: Wir überprüfen bei unseren Produkten, wo Plastik eingespart werden kann. Sind Bestandteile nicht zwingend notwendig, zum Beispiel weil sie nicht als Frischemaßnahmen oder zum Schutz vor Außeneinwirkung dienen, lassen wir sie weg. Nach und nach optimieren wir so unsere Verpackungen. Genauso wichtig ist es aber, dass Verpackungen recyclingfähig sind. Deshalb tauschen wir uns regelmäßig mit Experten aus und entwickeln innovative Lösungen.

Wir reduzieren unnötiges Verpackungsmaterial. Dafür nehmen wir unsere Eigenmarkenverpackungen genau unter die Lupe und analysieren die Notwendigkeit von Verpackungsmaterial. Zudem prüfen wir bei allen Verpackungen den Austausch und Einsatz von umweltschonenden Materialien.

Unser Ziel bis 2025: 20 Prozent weniger Plastik zu verbrauchen.

Wir verwandeln entsorgtes Plastik in Recycling-Granulat – sogenanntes Rezyklat. Dieses nutzen wir für die Herstellung von recyceltem Verpackungsmaterial vieler unserer Eigenmarkenprodukte.

Unser Ziel bis 2025: durchschnittlich 25 Prozent Rezyklat für unsere Eigenmarkenverpackungen einzusetzen.

Wir konzentrieren uns nicht nur auf die Reduktion von Plastik bei unseren Verpackungen. Wir setzen uns auch für deren Recycling ein und unterstützen durch Wiederverwendung einen nachhaltigen Entsorgungsprozess.

Bis 2025 ist es unser Ziel, 100% unserer Eigenmarkenverpackungen maximal recyclingfähig zu machen. Und bereits Ende 2021 verzichteten wir auf den Einsatz von schwarzem Plastik in unseren Eigenmarkenverpackungen.

Erste Zwischenbilanz

Bereits heute (Stand: November 2021) verzeichnen wir erste Erfolge: Durch unsere Verpackungsoptimierung und -reduktion konnten wir innerhalb von drei Jahren in Deutschland 20 Prozent Plastik einsparen.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Bemühungen bereits Früchte tragen“, sagt Lavinia Ahmad, Leiterin Nachhaltigkeit bei Kaufland. „Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und motiviert uns weiter zu machen“, so Ahmad weiter.

Erfahren Sie mehr in unserer [Pressemitteilung zum Thema](#).

Unsere Maßnahmen

Wie machen wir einen Unterschied?

Da die Ursachen für die Entstehung von Plastikmüll vielseitig sind, verfolgen wir zahlreiche [Maßnahmen](#) und Projekte, mit denen wir unnötigen Plastikmüll Schritt für Schritt verhindern können. Grundlage ist hierfür die von der Schwarz Gruppe entwickelte [Plastikstrategie REset Plastic](#).

Bewusster verpackt

Aus altem Material neues zu gewinnen, ist sinnvoll. Wir gehen sogar einen Schritt weiter und nutzen das wiedergewonnene Granulat nicht nur für die Herstellung von Verpackungsmaterial vieler Eigenmarkenprodukte, sondern beispielsweise auch für die Rohlinge neuer PET-Flaschen.

Unsere bewusster verpackten Produkte

Handeln gegen Mikroplastik

Bis Ende 2021 verzichteten wir auf Mikroplastik und nicht biologisch abbaubare, synthetische Polymere in den Rezepturen der Kosmetikprodukte sowie der Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln unserer Eigenmarken, sofern dies keine erheblichen Einschränkungen der Produktleistung oder -sicherheit mit sich bringt.

Mehr zum Handeln gegen Mikroplastik

Unverpackte Produkte

Mit unserem „Unverpackt“-Logo kennzeichnen wir im Prospekt all diejenigen Obst- und Gemüseartikel, die lose sind und keine Verpackung haben. Mit dieser Kennzeichnung machen wir nicht nur auf die große Auswahl an losem Obst und Gemüse aufmerksam, sondern informieren auch über unsere Plastikreduktionsmaßnahmen, die den Einkauf bei uns noch nachhaltiger machen.

Immer wieder verwenden

Mit dem Logo „Immer wieder verwenden“ möchten wir Sie im Prospekt darauf hinweisen, dass der gekennzeichnete Artikel mehrfach genutzt werden kann. Hierzu gehören Mehrwegbehälter to go, Thermoboxen, Isolierflaschen, wiederverwendbare Trinkhalme, Vorrats- und Brotdosen sowie Kosmetiktücher. Die Kennzeichnung solcher wiederverwendbaren Produkte ist eine einfache Maßnahme, um das Aufkommen von Müll zu vermeiden.

Auslistung von Produkten aus Einwegplastik

Bereits 2019 haben wir Artikel aus Einwegplastik („Single-use-Plastics“) wie Einweggeschirr, Einwegtragetaschen, Wattestäbchen, Trinkhalme und viele mehr aus unserem Eigenmarken-Sortiment aufgelistet und durch nachhaltige Alternativen ersetzt. So konnten wir Einwegplastik noch vor Inkrafttreten der EU-Richtlinie im Juli 2021 aus unserem Sortiment verbannen. Dadurch sparen wir jährlich 385 Tonnen Plastik ein. Zudem konnten wir durch die Auslistung von Einwegbesteck bei unserem To-go-Sortiment ab April 2021 Plastikmüll um weitere 30 Tonnen reduzieren.

Trennhinweis

Eine korrekte Entsorgung von Verpackungen ist die halbe Miete, um Müll zu vermeiden und zu reduzieren. Hier gibt unser Trennhinweis auf ausgewählten Mehrkomponentenverpackungen bei unseren Eigenmarken Orientierung. Die Trennhinweise erklären, wie einzelne Verpackungsbestandteile richtig zu trennen und zu entsorgen sind – ein wichtiger Schritt, um die Entstehung und Verbreitung von Plastikmüll zu verhindern. Denn nur durch die korrekte Entsorgung kann Verpackungsmüll als Wertstoff genutzt und daraus Material für neue Verpackungen gewonnen werden. Achten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf auf den Trennhinweis. So können Sie ganz nebenbei einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt und ein bestmögliches Recycling leisten.

Nachhaltige Einkaufshelfer



Jeder kann dazu beitragen, Plastikmüll zu reduzieren oder zu vermeiden. Gemeinsam können wir schon mit kleinen Maßnahmen helfen, die Umwelt und unsere Weltmeere von Plastikmüll zu befreien. Deshalb bieten wir in unseren Filialen jede Menge Alternativen an.

Verwenden Sie zum Beispiel zum Verpacken von Obst und Gemüse statt eines Einwegplastikbeutels unsere Frischetasche. Durch den Einsatz der Frischetasche konnten wir dank Ihrer Tat schon jetzt viele Tonnen Plastik einsparen.



Unsere wiederverwendbare Frischetasche für Obst und Gemüse

Beim Einkauf von unverpacktem Obst und Gemüse trägt sie dazu bei, unnötigen Plastikmüll zu vermeiden. Sie ist zudem wiederverwend- und waschbar. Den praktischen Einkaufshelfer finden Sie im Obst- und Gemüsebereich unserer Filialen.

Unsere Mehrwegdeckel für Molkereiprodukte

Um Milchprodukte im Kühlschrank luftdicht zu verschließen, bieten wir eine nachhaltige Alternative zum klassischen Einwegdeckel aus Plastik an: den Mehrwegdeckel. Dieser ist vielfach wiederverwendbar, spülmaschineneeignet und kann für verschiedene Bechergößen genutzt werden.

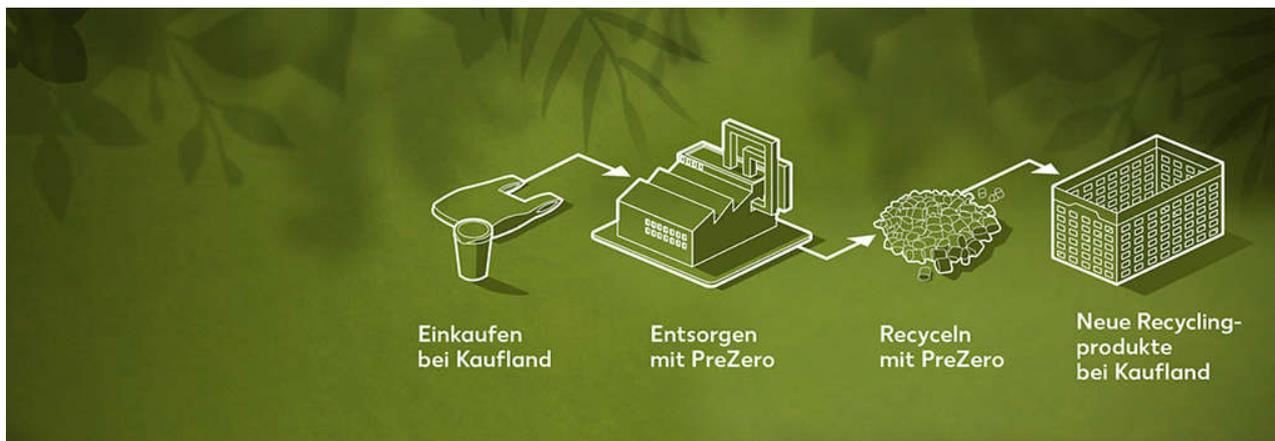
Mehrwegtasche

Sie suchen den perfekten Begleiter für Ihren wöchentlichen Einkauf? Wie wäre es mit unserer Mehrwegtrage- oder Tiefkühltasche? Diese sind klimaneutral¹, schonen so die Umwelt und sind in zwei Größen erhältlich. Sie sind recycelbar, besonders langlebig und bestehen zu 80 Prozent aus Kaufland-Altfolie. Seit April 2019 finden Sie in unseren Filialen keine Einwegplastiktüten mehr, sondern ausschließlich Mehrwegtaschen.

Unsere Mehrwegtasche ist auch klimaneutral¹

Recycelte Produkte

Die Schwarz Gruppe ist ein wichtiger Akteur beim Thema Kreislaufwirtschaft in Deutschland. Das Abfall- und Recyclingunternehmens PreZero, zählt in Europa mittlerweile zu den führenden in seiner Branche. PreZero sammelt und sortiert nicht nur Abfälle, sondern fertigt daraus auch Wertstoffe und schont so Ressourcen. Das Recyclingunternehmen PreZero Polymers stellt beispielsweise Kunststoff-Regranulat her. Unser Ziel ist es, einen unternehmensweiten, umweltschonenden Kreislauf zu schaffen.



Umweltbewusst in die Zukunft

Sammeln, schreddern, sortieren, wiederverwenden: Wie wir aus recyceltem Material neue Produkte herstellen.

Wie werden aus Plastikabfall neue Produkte?

Im Rahmen der Plastikstrategie REset Plastic arbeiten wir mit unserer Umweltsparte PreZero zusammen, um recycelte Produkte anzubieten. PreZero hat sich zum Ziel gesetzt, Plastikabfälle privater Haushalte zu sammeln, die später als Ausgangsstoffe für neue, hochwertige Produkte dienen. Die Abfälle werden sortiert, gesäubert, geschreddert, anschließend eingeschmolzen und zu Kunststoffgranulat verarbeitet. Das Granulat wird dann zur Herstellung neuer Produkte verwendet, zum Beispiel für praktische Aufbewahrungsboxen.

Unsere recycelten Produkte

Stetig erweitern wir unser Sortiment an Haushaltsprodukten, die zu 100 Prozent aus recyceltem Plastik² bestehen und gemeinsam mit der Umweltsparte der Schwarz Gruppe PreZero entstanden sind. Der gesamte Recycling- und Herstellungsprozess dieser Produkte findet in Europa statt.

Aus diesem Kunststoffgranulat entstehen hochwertige und gleichzeitig umweltfreundlichere Produkte wie zum Beispiel unsere Aufbewahrungsboxen, erhältlich in zwei Größen. Sukzessive werden wir das Sortiment um weitere Produkte wie Organizer, Mülleimer, Müllbeutelhalter und Klappboxen, erweitern.

REset Plastic

Reduzieren und recyceln mit unserer Plastikstrategie REset Plastic

Die Schwarz Gruppe, die mit den Handelssparten Kaufland und Lidl zu den international größten Handelsunternehmen gehört, ist sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst und nimmt diese wahr. Mit REset Plastic hat sie eine ganzheitliche, internationale Strategie entwickelt, die sich in fünf Handlungsfelder gliedert: Vermeidung, Design, Recycling, Beseitigung sowie Innovation und Aufklärung. Damit wird die Vision des Abfall- und Recyclingunternehmens „Weniger Plastik – geschlossene Kreisläufe“ Wirklichkeit.

Plastik erfüllt im Lebensmittelhandel wichtige Funktionen: Es ist robust, leicht und vielseitig einsetzbar. Plastik schützt Lebensmittel insbesondere beim Transport und ist wichtig für deren Haltbarkeit und Hygiene. Doch

weil immer mehr Plastik produziert und zu wenig recycelt wird, wird Plastikmüll zunehmend zu einem Problem für Menschen, Tiere und die Umwelt.

Wir sind einzigartig

Um die ambitionierten Ziele zu erreichen, ist es notwendig, dass alle Unternehmensbereiche eng zusammenarbeiten. Als Schwarz Gruppe haben wir den Kreislauf in der Hand: Von der Produktion über den Handel bis hin zur Entsorgung und dem Recycling. Abfälle von heute sind für uns Rohstoffe von morgen. Mit unserem Ansatz sparen wir Plastik ein und halten es im Kreislauf. So schützen wir die Umwelt, ohne auf die positiven Eigenschaften des Wertstoffs verzichten zu müssen.

REset Plastic und seine fünf Handlungsfelder

Eine einfache Lösung für das Thema Plastik gibt es nicht. Um der Komplexität gerecht zu werden, haben wir fünf Handlungsfelder eingeführt, die die Thematik ganzheitlich beleuchten:

- **REduce**

Wir verzichten nachhaltig auf Plastik. Durch unsere Frischetasche für Obst und Gemüse schaffen wir beispielsweise eine nachhaltige Alternative zum Knotenbeutel aus Plastik.

- **REdesign**

Wir gestalten Produkte und Verpackungen so, dass sie recyclingfähig sind und Kreisläufe einschließen. Bereits in vielen Verpackungen konnten wir Plastik reduzieren, die Recyclingfähigkeit erhöhen oder recyceltes Plastik einsetzen.

- **REcycle**

Wir sammeln, sortieren und verwerten Plastik und schließen so Werkstoffkreisläufe. Bereits heute werden nahezu alle Wertstoffe in den Filialen und Lagerstandorten von Kaufland separat getrennt. Dadurch ist es beispielsweise möglich, alte Folien zu neuen Müllsäcken oder zu unserer Mehrwegtasche zu recyceln.

- **REmove**

Wir unterstützen aktiv bei der Beseitigung von Plastikmüll aus der Umwelt. Mit unseren Kooperationspartnern „[Project Stop](#)“ und „[One Earth – One Ocean e.V.](#)“ leisten wir einen Beitrag für plastikfreie Meere und Flüsse.

- **REsearch**

Für innovative Lösungen investieren wir in Forschung und Entwicklung und klären über Recycling und Ressourcenschonung auf. Wir haben das Global Commitment der „[Ellen MacArthur Foundation](#)“ unterzeichnet und damit ein starkes Zeichen für die Vision einer global funktionierenden Kreislaufwirtschaft gesetzt.

Weitere Informationen zu REset Plastic

Unser Handeln für den Klimaschutz

Ob energieeffiziente Technik oder umweltbewusste Planung: Lernen Sie unsere Maßnahmen kennen, mit

denen wir Schritt für Schritt unseren ökologischen Fußabdruck minimieren.

Mehr erfahren

Aktionstage für Kinder

Durch unser Programm „Machen macht Schule“ bringen wir Kindern die Themen Umwelt, Natur und Ernährung auf spielerische und spannende Weise näher.

Mehr erfahren

Verantwortung entlang unserer Lieferkette

Unser Ansatz ist eine nachhaltige Lieferkette. Um dies Schritt für Schritt zu realisieren, schauen wir genauer hin und setzen uns für hohe Standards und Transparenz ein.

Mehr erfahren

Unternehmen

Service

Newsletter abonnieren

Interessante Neuigkeiten frei Haus – mit dem Kaufland Newsletter!

Social Media

